



Wahlen in Bayern 2017

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag in Bayern am 24. September 2017

Repräsentative Wahlstatistik



B VII 1-5 2017
Hrsg. im Mai 2018
Bestellnr. B7150C 201751

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
 Tabellen und Abbildungen	
1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis	6
2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Altersgruppen in %	6
3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen in %	7
4. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	
4.1 Nach 10 Altersgruppen	8
4.2 Nach 6 Altersgruppen	8
5. Nichtwähler unter den Männern und Frauen nach Altersgruppen in %	8
6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	9
7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %	10
8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %	11
9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %	12
10. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen	13
11. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler	14
12. Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	15
13. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %	15
14. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972	16
15. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972	17
16. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1972	22
17. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Parteien in % seit 1957	27
18. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1972	28
19. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler seit 1957	30
20. Ungültige Zweitstimmen der Männer und Frauen in % seit 1957	32
 Abb. 1 Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen	 33
Abb. 2 Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen	33
Abb. 3 Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen	34
Abb. 4 Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe	35

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage

Die Rechtsgrundlage für die repräsentative Wahlstatistik ist das "Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland" (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl I S. 1023), zuletzt geändert durch Art. 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl I S. 962).

Art der Statistik

Aus dem Ergebnis der Wahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen (fassen jeweils mind. drei Geburtsjahrgänge zusammen),

b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen (fassen jeweils mind. sieben Geburtsjahrgänge zusammen) sowie die Gründe für die Ungültigkeit der Stimmen

zu erstellen.

In die Statistik nach Buchstabe b sind ausgewählte Briefwahlbezirke einzubeziehen.

Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke

Für das Bundesgebiet wurden aus den 88 511 Wahlbezirken für die repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2 723 Stichprobenwahlbezirke zufällig ausgewählt: davon 2 254 Urnen- und 469 Briefwahlbezirke. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgte durch den Bundeswahlleiter in Zusammenarbeit mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern.

Erfassung

Die Wahlbeteiligung der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten wird in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die den angegebenen Altersgruppen (in Klammern: Altersgruppen) ungefähr entsprechen:

1997 - 1999	(18 bis unter 21)
1993 - 1996	(21 bis unter 25)
1988 - 1992	(25 bis unter 30)
1983 - 1987	(30 bis unter 35)
1978 - 1982	(35 bis unter 40)

1973 - 1977	(40 bis unter 45)
1968 - 1972	(45 bis unter 50)
1958 - 1967	(50 bis unter 60)
1948 - 1957	(60 bis unter 70)
1947 oder früher	(70 oder älter)

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien geschieht für folgende sechs Geburtsjahresgruppen (in Klammern: Altersgruppen):

1993 - 1999	(18 bis unter 25)
1983 - 1992	(25 bis unter 35)
1973 - 1982	(35 bis unter 45)
1958 - 1972	(45 bis unter 60)
1948 - 1957	(60 bis unter 70)
1947 oder früher	(70 oder älter)

Grundlage dieser Auszählungen über die Stimmabgabe ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdrucken: Kennbuchstabe, Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe, z.B. A. Mann 1993 - 1999.

Wahlgeheimnis und Datenschutz

Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen, die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler. Die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Der Wahlvorstand im Wahllokal lässt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke werden nicht veröffentlicht.

Bei der Auszählung kann beispielsweise festgestellt werden, wie viele Frauen oder Männer einer Altersgruppe eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

Auswertung

In Bayern wurden von den 17 079 Urnen- und Briefwahlbezirken 480 (2,8 %) als Stichprobenwahlbezirke ausgewertet (376 Urnen- und 104 Briefwahlbezirke). In diesen Wahlbezirken wurden den Wählern Stimmzettel ausgehändigt, die mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen waren (z.B. A. Mann 1993 - 1999). Die Stichprobenwahlbezirke

Noch: Vorbemerkungen

umfassten mit 235 147 Wählern 3,2 % aller Wähler. Das Ergebnis dieser Statistik ist für das Stimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wurden die Stimmzettel der Stichprobenwahlbezirke von den Gemeinden über die Kreiswahlleiter an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt und dort nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Die Wahlbeteiligung wurde von den Gemeinden mit Hilfe des Wählerverzeichnisses ermittelt. Das Landesamt für Statistik führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Vergleich

Die Ergebnisse der Statistiken vor 2002 sind nur bedingt mit den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik nach 2002 vergleichbar, da vor der Bundestagswahl 2002 die Briefwähler nicht in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen wurden.

Wahlvorschläge zur Bundestagswahl in Bayern 2017

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
AfD	Alternative für Deutschland
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DIE LINKE	DIE LINKE, bis 2007: Die Linkspartei.PDS, 1990 bis 2004: Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Bayern
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonstige Abkürzungen und Zeichen

Art.	Artikel
BGBI	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
dar.	darunter
e.V.	eingetragener Verein
%	Prozent
S.	Seite
Sp.	Spalte
WStatG	Wahlstatistikgesetz

Sonstige Erklärungen

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkten errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

Bezeichnung	Urnen- und Briefwahl		
	Repräsentation 480 Wahlbezirke	Bayern 17 079 Wahlbezirke	Abweichung Repräsentation zum Gesamtergebnis
	%		%-Punkte
	1	2	3
Wahlbeteiligung*	78,8	78,1	0,7
Erststimmen für			
CSU	43,4	44,2	- 0,8
SPD	18,2	18,1	0,1
GRÜNE	9,1	9,0	0,1
FDP	6,6	6,5	0,1
DIE LINKE	5,4	5,2	0,2
AfD	10,8	10,5	0,3
FREIE WÄHLER	3,7	3,4	0,3
Ungültige Erststimmen	0,9	0,9	- 0,0
Zweitstimmen für			
CSU	38,0	38,8	- 0,8
SPD	15,6	15,3	0,3
GRÜNE	10,1	9,8	0,3
FDP	10,3	10,2	0,1
DIE LINKE	6,3	6,1	0,2
AfD	12,6	12,4	0,2
FREIE WÄHLER	2,6	2,7	- 0,1
Ungültige Zweitstimmen	0,7	0,6	0,0

2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Männer und Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahlschein				Wahlschein				Wahlschein			
	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013
18 bis unter 21	76,8	81,4	23,2	18,6	72,4	77,3	27,6	22,7	74,6	79,4	25,4	20,6
21 bis unter 25	72,9	78,2	27,1	21,8	66,4	74,3	33,6	25,7	69,7	76,3	30,3	23,7
25 bis unter 30	71,9	77,7	28,1	22,3	65,8	73,3	34,2	26,7	68,9	75,5	31,1	24,5
30 bis unter 35	72,1	77,9	27,9	22,1	68,9	75,5	31,1	24,5	70,5	76,7	29,5	23,3
35 bis unter 40	74,0	78,9	26,0	21,1	72,8	78,3	27,2	21,7	73,4	78,6	26,6	21,4
40 bis unter 45	75,8	80,2	24,2	19,8	74,2	78,1	25,8	21,9	75,0	79,1	25,0	20,9
45 bis unter 50	73,6	78,4	26,4	21,6	71,0	75,3	29,0	24,7	72,3	76,9	27,7	23,1
50 bis unter 60	71,0	75,7	29,0	24,3	67,3	72,2	32,7	27,8	69,2	74,0	30,8	26,0
60 bis unter 70	67,5	69,8	32,5	30,2	64,6	67,8	35,4	32,2	66,0	68,8	34,0	31,2
70 oder älter	63,8	66,8	36,2	33,2	65,0	68,1	35,0	31,9	64,5	67,6	35,5	32,4
Insgesamt	70,5	75,0	29,5	25,0	67,6	72,4	32,4	27,6	69,0	73,7	31,0	26,3

* Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahlberechtigte			Wähler mit Abstimmvermerk	Nichtwähler*
	insgesamt	ohne	mit		
		Wahlscheinvermerk			
Männer					
18 bis unter 25	9,1	9,6	7,9	8,5	12,3
25 bis unter 35	15,1	15,5	14,4	13,8	19,5
35 bis unter 45	14,0	14,9	11,9	14,9	15,0
45 bis unter 60	29,5	30,1	28,2	31,6	26,5
60 bis unter 70	14,7	14,1	16,2	15,1	11,7
70 oder älter	17,5	15,8	21,4	16,2	15,0
Zusammen	100	100	100	100	100
Frauen					
18 bis unter 25	8,3	8,5	8,0	7,9	9,7
25 bis unter 35	13,4	13,3	13,5	12,7	14,7
35 bis unter 45	13,2	14,3	10,8	15,0	12,8
45 bis unter 60	27,7	28,0	27,0	30,5	22,8
60 bis unter 70	14,5	13,8	15,8	15,0	11,4
70 oder älter	22,9	22,0	24,8	18,9	28,6
Zusammen	100	100	100	100	100
Männer und Frauen					
18 bis unter 25	8,7	9,0	8,0	8,2	10,9
25 bis unter 35	14,3	14,4	13,9	13,3	17,0
35 bis unter 45	13,6	14,6	11,3	14,9	13,8
45 bis unter 60	28,6	29,0	27,6	31,0	24,5
60 bis unter 70	14,6	13,9	16,0	15,0	11,5
70 oder älter	20,3	19,0	23,2	17,5	22,2
Insgesamt	100	100	100	100	100

* Wahlberechtigte ohne Abstimm- oder Wahlscheinvermerk.

4. Wahlbeteiligung* der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

4.1 Nach 10 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren										Zusammen
		18	21	25	30	35	40	45	50	60	70 oder älter	
		bis unter										
	21	25	30	35	40	45	50	60	70			
Männer	2017	74,1	71,0	71,7	75,3	77,0	79,0	81,1	81,8	83,6	82,4	79,4
	2013	62,8	60,1	60,5	64,0	66,4	70,3	73,2	74,7	79,0	78,8	71,7
Frauen	2017	77,1	73,0	75,3	77,1	77,9	80,1	81,5	82,4	82,9	72,9	78,3
	2013	62,4	59,0	62,1	64,3	67,3	70,9	73,4	74,3	78,1	69,0	70,1
Männer und Frauen	2017	75,6	72,0	73,4	76,2	77,4	79,5	81,3	82,1	83,3	76,9	78,8
	2013	62,6	59,6	61,3	64,1	66,9	70,6	73,3	74,5	78,5	73,1	70,9

4.2 Nach 6 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren						70 oder älter	Zusammen
		18	25	35	45	60			
		bis unter							
	25	35	45	60	70				
Männer	2017	72,2	73,5	78,0	81,6	83,6	82,4	79,4	
	2013	61,2	62,2	68,6	74,2	79,0	78,8	71,7	
Frauen	2017	74,7	76,2	78,9	82,1	82,9	72,9	78,3	
	2013	60,3	63,2	69,3	73,9	78,1	69,0	70,1	
Männer und Frauen	2017	73,5	74,8	78,4	81,9	83,3	76,9	78,8	
	2013	60,8	62,7	68,9	74,1	78,5	73,1	70,9	

5. Nichtwähler* unter den Männern und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren						70 oder älter	Zusammen
		18	25	35	45	60			
		bis unter							
	25	35	45	60	70				
Männer	2017	27,8	26,5	22,0	18,4	16,4	17,6	20,6	
	2013	38,8	37,8	31,4	25,8	21,0	21,2	28,3	
Frauen	2017	25,3	23,8	21,1	17,9	17,1	27,1	21,7	
	2013	39,7	36,8	30,7	26,1	21,9	31,0	29,9	
Männer und Frauen	2017	26,5	25,2	21,6	18,1	16,7	23,1	21,2	
	2013	39,2	37,3	31,1	25,9	21,5	26,9	29,1	

* Wahlberechtigte mit Wahrscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	FREIE WÄHLER
Männer								
18 bis unter 25	2017	26,7	12,9	12,8	15,1	8,8	10,8	2,3
	2013	37,3	18,3	8,2	6,1	5,1	5,9	.
25 bis unter 35	2017	29,0	11,6	9,5	13,1	8,8	16,3	2,8
	2013	43,1	17,3	8,1	5,6	5,2	5,7	.
35 bis unter 45	2017	31,9	10,8	10,5	12,5	6,8	19,0	2,8
	2013	46,3	17,8	9,4	5,6	4,4	6,1	.
45 bis unter 60	2017	32,7	15,4	9,9	10,3	6,6	19,1	2,6
	2013	43,7	22,8	8,6	5,6	5,4	6,1	.
60 bis unter 70	2017	35,6	19,5	6,5	10,3	7,3	16,7	2,0
	2013	47,6	25,8	4,7	5,9	5,0	6,2	.
70 oder älter	2017	47,7	20,8	3,5	10,2	3,9	11,2	1,5
	2013	57,1	24,6	2,5	6,2	2,6	3,8	.
Zusammen	2017	34,7	15,6	8,5	11,4	6,7	16,3	2,3
	2013	46,4	21,7	7,0	5,8	4,6	5,6	.
Frauen								
18 bis unter 25	2017	31,0	13,4	19,0	9,5	8,2	6,3	2,7
	2013	41,0	18,1	13,9	4,0	4,1	3,3	.
25 bis unter 35	2017	35,0	12,9	15,2	8,6	7,5	9,1	3,7
	2013	46,1	16,3	12,0	4,7	4,4	3,3	.
35 bis unter 45	2017	38,2	11,9	14,4	9,5	6,2	10,4	3,3
	2013	49,1	16,8	12,7	4,4	3,5	3,5	.
45 bis unter 60	2017	36,6	14,9	13,7	9,0	6,5	11,1	3,3
	2013	46,3	20,6	12,3	3,9	4,5	3,9	.
60 bis unter 70	2017	42,8	18,0	8,2	10,0	6,2	9,8	2,5
	2013	54,3	23,1	5,9	4,6	3,4	3,5	.
70 oder älter	2017	55,7	19,3	4,5	9,1	2,5	5,9	1,5
	2013	63,6	21,8	3,1	4,8	1,5	2,1	.
Zusammen	2017	41,2	15,5	11,6	9,2	5,8	9,1	2,8
	2013	51,1	20,0	9,5	4,4	3,5	3,3	.

Noch: 6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	FREIE WÄHLER
Männer und Frauen								
18 bis unter 25	2017	28,8	13,2	15,9	12,3	8,5	8,6	2,5
	2013	39,1	18,2	10,9	5,1	4,6	4,7	.
25 bis unter 35	2017	32,0	12,3	12,4	10,9	8,1	12,8	3,2
	2013	44,5	16,8	10,0	5,2	4,8	4,5	.
35 bis unter 45	2017	35,1	11,3	12,5	11,0	6,5	14,7	3,1
	2013	47,7	17,3	11,0	5,0	4,0	4,8	.
45 bis unter 60	2017	34,6	15,1	11,8	9,6	6,5	15,1	2,9
	2013	45,0	21,7	10,4	4,8	5,0	5,0	.
60 bis unter 70	2017	39,3	18,8	7,4	10,2	6,7	13,2	2,3
	2013	51,0	24,4	5,3	5,2	4,2	4,8	.
70 oder älter	2017	52,1	20,0	4,0	9,6	3,1	8,3	1,5
	2013	60,6	23,1	2,8	5,4	2,0	2,9	.
Insgesamt	2017	38,0	15,6	10,1	10,3	6,3	12,6	2,6
	2013	48,8	20,8	8,3	5,1	4,1	4,5	.

7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %

Partei	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männern	Frauen
CSU	2017	44,8	55,2
	2013	47,4	52,6
SPD	2017	49,2	50,8
	2013	51,9	48,1
GRÜNE	2017	41,3	58,7
	2013	42,1	57,9
FDP	2017	54,2	45,8
	2013	56,8	43,2
DIE LINKE	2017	52,5	47,5
	2013	56,7	43,3
AfD	2017	63,3	36,7
	2013	63,0	37,0
FREIE WÄHLER	2017	44,7	55,3
	2013	.	.
Insgesamt	2017	49,0	51,0
	2013	49,7	50,3

8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahl- jahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren					
		18	25	35	45	60	70 oder älter
		bis unter					
		25	35	45	60	70	
Männer							
CSU	2017	6,3	11,5	13,1	28,6	16,0	24,5
	2013	6,7	12,0	14,8	29,6	14,9	21,9
SPD	2017	6,7	10,3	9,8	29,9	19,5	23,8
	2013	7,1	10,3	12,1	33,0	17,2	20,2
GRÜNE	2017	12,3	15,4	17,6	35,3	12,0	7,3
	2013	9,8	15,1	19,9	38,8	9,8	6,5
FDP	2017	10,8	15,9	15,6	27,4	14,1	16,1
	2013	8,9	12,6	14,3	30,6	14,8	18,9
DIE LINKE	2017	10,7	18,0	14,3	29,7	16,8	10,4
	2013	9,1	14,6	14,1	36,7	15,5	9,9
AfD	2017	5,4	13,8	16,6	35,7	16,1	12,4
	2013	8,8	13,1	16,1	33,8	16,0	12,1
FREIE WÄHLER ..	2017	7,9	16,5	17,0	33,3	13,5	11,8
	2013	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2017	8,1	13,7	14,2	30,3	15,6	18,0
	2013	8,4	12,9	14,9	31,4	14,5	17,8
Frauen							
CSU	2017	5,8	11,0	12,7	26,0	16,1	28,4
	2013	6,0	11,0	13,9	27,0	15,9	26,2
SPD	2017	6,6	10,8	10,5	28,0	18,0	26,1
	2013	6,8	10,0	12,2	30,7	17,3	23,1
GRÜNE	2017	12,6	17,0	17,0	34,5	10,9	8,0
	2013	10,9	15,3	19,4	38,5	9,2	6,8
FDP	2017	7,9	12,1	14,1	28,5	16,8	20,6
	2013	6,9	13,2	14,6	26,3	15,7	23,4
DIE LINKE	2017	10,8	16,7	14,6	32,4	16,4	9,1
	2013	8,8	15,3	14,4	37,8	14,6	9,1
AfD	2017	5,3	13,0	15,6	35,6	16,7	13,7
	2013	7,5	12,1	15,7	35,4	16,0	13,4
FREIE WÄHLER ..	2017	7,6	17,0	16,2	34,3	13,9	11,1
	2013	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2017	7,7	12,9	13,6	29,1	15,5	21,2
	2013	7,5	12,2	14,5	29,8	14,9	21,1

Noch: 8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Zweitstimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren					
		18	25	35	45	60	70 oder älter
		bis unter					
		25	35	45	60	70	
Männer und Frauen							
CSU	2017	6,0	11,2	12,9	27,1	16,1	26,7
	2013	6,4	11,5	14,4	28,2	15,4	24,2
SPD	2017	6,7	10,5	10,1	28,9	18,7	25,0
	2013	6,9	10,1	12,2	31,9	17,3	21,6
GRÜNE	2017	12,4	16,4	17,2	34,8	11,4	7,8
	2013	10,5	15,2	19,6	38,6	9,5	6,7
FDP	2017	9,5	14,1	14,9	27,9	15,4	18,1
	2013	8,0	12,8	14,4	28,7	15,2	20,9
DIE LINKE	2017	10,8	17,4	14,5	31,0	16,6	9,7
	2013	9,0	14,9	14,2	37,2	15,1	9,6
AfD	2017	5,4	13,5	16,2	35,7	16,3	12,9
	2013	8,3	12,8	15,9	34,4	16,0	12,6
FREIE WÄHLER ..	2017	7,7	16,8	16,6	33,9	13,7	11,4
	2013	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2017	7,9	13,3	13,9	29,7	15,6	19,6
	2013	8,0	12,6	14,7	30,6	14,7	19,5

9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %

Altersgruppe in Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	FREIE WÄHLER
bei der Urnenwahl							
18 bis unter 25	27,3	13,8	15,8	12,1	9,1	9,4	2,3
25 bis unter 35	30,7	12,7	11,7	10,5	8,9	14,2	3,0
35 bis unter 45	34,3	11,9	12,3	10,3	7,0	15,8	2,8
45 bis unter 60	33,8	15,8	11,9	9,1	6,9	15,9	2,6
60 bis unter 70	38,6	19,5	7,2	9,5	7,1	14,2	1,9
70 oder älter	50,9	21,1	4,1	9,1	3,3	9,0	1,3
Zusammen	36,6	16,1	10,2	9,8	6,8	13,7	2,3
bei der Briefwahl							
18 bis unter 25	32,7	11,7	16,1	13,0	7,2	6,5	3,0
25 bis unter 35	34,7	11,3	13,9	11,8	6,6	9,6	3,8
35 bis unter 45	37,2	9,8	12,9	13,0	5,0	11,6	3,9
45 bis unter 60	36,8	13,5	11,6	11,0	5,6	13,0	3,8
60 bis unter 70	40,7	17,4	7,6	11,4	6,0	11,2	2,9
70 oder älter	54,0	18,3	4,0	10,3	2,9	7,2	1,9
Zusammen	41,1	14,5	9,9	11,4	5,2	10,2	3,1

Noch: 9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %

Altersgruppe in Jahren	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	FREIE WÄHLER
---------------------------	-----	-----	-------	-----	-----------	-----	-----------------

Differenz: Briefwahl minus Urnenwahl in %-Punkten

18 bis unter 25	+ 5,4	- 2,1	+ 0,3	+ 0,9	- 1,8	- 2,8	+ 0,8
25 bis unter 35	+ 4,0	- 1,4	+ 2,2	+ 1,4	- 2,3	- 4,6	+ 0,8
35 bis unter 45	+ 2,9	- 2,1	+ 0,6	+ 2,7	- 2,1	- 4,2	+ 1,1
45 bis unter 60	+ 3,0	- 2,3	- 0,3	+ 1,9	- 1,3	- 2,9	+ 1,2
60 bis unter 70	+ 2,2	- 2,1	+ 0,4	+ 1,9	- 1,1	- 3,0	+ 1,0
70 oder älter	+ 3,2	- 2,7	- 0,1	+ 1,2	- 0,4	- 1,8	+ 0,6
Zusammen	+ 4,5	- 1,6	- 0,3	+ 1,6	- 1,6	- 3,5	+ 0,8

10. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen									
		Wahl- berech- tigte	Wähler	bei der Zweitstimmenabgabe							
				Un- gültige	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	FREIE WÄHLER
18 bis unter 25 ...	2017	98	101	49	114	102	145	62	91	57	118
	2013	96	95	112	99	89	153	59	73	50	.
25 bis unter 35 ...	2017	95	98	87	118	108	156	64	83	55	127
	2013	96	98	65	101	89	139	80	80	54	.
35 bis unter 45 ...	2017	100	102	77	120	110	137	76	92	55	118
	2013	99	100	155	104	93	134	78	78	57	.
45 bis unter 60 ...	2017	100	101	109	112	97	139	88	99	58	127
	2013	100	100	130	101	86	136	65	79	61	.
60 bis unter 70 ...	2017	105	104	117	124	95	130	101	88	60	127
	2013	106	105	143	118	93	128	80,0	72	59	.
70 oder älter	2017	140	124	146	143	113	156	108	79	64	117
	2013	140	123	156	133	106	144	94	70	65	.
Insgesamt	2017	107	105	116	123	103	142	85	90	58	124
	2013	107	104	136	111	93	138	76	76	59	.

11. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler

Partei	Wahljahr	Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme								
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	FREIE WÄHLER	ungültig	
Männer										
CSU	2017	88,5	3,1	1,8	2,5	0,3	0,9	1,7	0,4	
	2013	93,1	2,3	0,8	1,1	0,3	0,3	.	0,4	
SPD	2017	8,4	78,4	5,1	1,4	1,8	1,3	1,9	0,4	
	2013	6,8	83,6	4,6	0,4	1,3	0,5	.	0,3	
GRÜNE	2017	12,0	23,2	55,2	1,8	2,9	0,3	1,8	0,2	
	2013	7,4	29,8	56,8	0,4	1,4	0,1	.	0,2	
FDP	2017	41,6	6,3	3,2	42,0	0,6	1,6	2,7	0,6	
	2013	60,5	4,0	0,9	30,8	0,3	0,6	.	0,3	
DIE LINKE	2017	5,1	16,9	8,2	1,3	61,5	2,1	2,0	0,4	
	2013	6,2	17,3	4,8	0,3	65,6	0,7	.	0,3	
AfD	2017	11,5	3,4	0,4	2,1	1,5	75,9	2,5	0,6	
	2013	22,5	10,1	2,6	2,2	4,7	38,8	.	1,4	
FREIE WÄHLER ..	2017	22,4	7,3	2,2	4,2	2,0	3,2	53,9	0,9	
	2013	.	.	.	.	.	.	.	.
ungültig	2017	17,5	9,0	1,2	2,2	1,8	4,0	1,1	62,3	
	2013	19,2	7,2	0,7	1,2	0,7	0,5	.	67,1	
Frauen										
CSU	2017	86,1	3,8	3,2	2,7	0,4	0,6	1,9	0,5	
	2013	91,9	2,8	1,4	1,3	0,2	0,2	.	0,4	
SPD	2017	10,1	75,6	6,5	1,5	2,0	1,0	1,9	0,5	
	2013	7,2	82,1	6,4	0,6	1,3	0,3	.	0,4	
GRÜNE	2017	15,1	19,2	55,6	1,8	3,1	0,3	1,9	0,3	
	2013	9,7	25,7	59,1	0,8	1,4	0,1	.	0,2	
FDP	2017	38,3	6,5	3,7	44,3	0,8	1,4	3,2	0,5	
	2013	59,6	4,7	1,8	31,0	0,2	0,3	.	0,3	
DIE LINKE	2017	6,9	13,8	10,5	1,6	60,7	1,9	1,7	0,5	
	2013	8,1	17,5	5,8	0,8	63,2	0,6	.	0,4	
AfD	2017	10,5	4,0	0,8	2,4	1,5	75,0	2,7	0,7	
	2013	24,2	10,6	3,4	2,1	4,3	39,4	.	1,3	
FREIE WÄHLER ..	2017	22,1	7,4	3,4	4,4	1,8	2,6	53,3	0,9	
	2013	.	.	.	.	.	.	.	.
ungültig	2017	24,0	9,3	2,0	3,1	1,2	4,7	1,7	52,2	
	2013	28,7	9,8	0,9	0,9	1,5	0,5	.	55,4	
Männer und Frauen										
CSU	2017	87,2	3,5	2,5	2,6	0,4	0,7	1,8	0,4	
	2013	92,4	2,6	1,1	1,2	0,3	0,3	.	0,4	
SPD	2017	9,3	77,0	5,8	1,5	1,9	1,1	1,9	0,5	
	2013	7,0	82,9	5,4	0,5	1,3	0,4	.	0,3	
GRÜNE	2017	13,8	20,9	55,4	1,8	3,0	0,3	1,8	0,3	
	2013	8,7	27,4	58,2	0,6	1,4	0,1	.	0,2	
FDP	2017	40,1	6,4	3,4	43,0	0,7	1,5	2,9	0,6	
	2013	60,2	4,3	1,3	30,9	0,3	0,5	.	0,3	
DIE LINKE	2017	5,9	15,4	9,3	1,4	61,1	2,0	1,9	0,4	
	2013	7,0	17,4	5,3	0,5	64,6	0,6	.	0,3	
AfD	2017	11,2	3,6	0,5	2,2	1,5	75,6	2,6	0,6	
	2013	23,1	10,3	2,9	2,2	4,5	39,0	.	1,4	
FREIE WÄHLER ..	2017	22,2	7,3	2,9	4,3	1,9	2,9	53,6	0,9	
	2013	.	.	.	.	.	.	.	.
ungültig	2017	21,0	9,2	1,7	2,7	1,5	4,4	1,4	56,9	
	2013	24,7	8,7	0,8	1,0	1,2	0,5	.	60,4	

12. Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahl- jahr	Von 100 ungültigen Erst-/Zweitstimmen wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren					
		18	25	35	45	60	70 oder älter
		bis unter					
		25	35	45	60	70	
Ungültige Erststimmen							
Männer	2017	9,0	8,9	10,5	24,7	17,2	29,7
	2013	5,4	10,1	10,2	27,1	17,9	29,2
Frauen	2017	5,3	7,9	9,5	22,4	17,9	37,0
	2013	4,6	6,3	9,0	27,5	16,8	35,7
Männer und Frauen	2017	7,1	8,4	10,0	23,5	17,5	33,4
	2013	5,0	8,1	9,6	27,3	17,3	32,6
Ungültige Zweitstimmen							
Männer	2017	6,5	6,2	9,8	22,2	17,2	38,1
	2013	4,3	10,8	8,4	24,7	14,7	37,2
Frauen	2017	2,7	4,7	6,6	20,8	17,3	47,9
	2013	3,5	5,2	9,6	23,6	15,5	42,7
Männer und Frauen	2017	4,5	5,4	8,1	21,4	17,3	43,4
	2013	3,8	7,5	9,1	24,0	15,2	40,3

13. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %

Wähler mit ...	Männer	Frauen	Männer und Frauen
ungültiger Erst- und Zweitstimme			
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	11,9	9,7	10,7
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	2,9	2,7	2,8
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	2,7	4,5	3,6
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	9,6	8,4	9,0
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,5	0,3	0,4
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	6,6	3,5	4,9
Zusammen	34,1	29,1	31,4
ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme			
1. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	20,7	21,0	20,8
2. Erststimmenseite mehrere Kreuze	16,0	14,2	15,1
3. Sonstige Ursachen	8,6	9,1	8,9
Zusammen	45,3	44,3	44,8
ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme			
1. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	9,8	12,8	11,4
2. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	8,0	10,0	9,1
3. Sonstige Ursachen	2,8	3,8	3,3
Zusammen	20,6	26,6	23,8

14. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972

Wahljahr ^{*)}	Altersgruppe in Jahren							Zu- sammen
	18	25	35	45	60 oder älter	davon		
	bis unter					60 bis unter 70	70 oder älter	
	25	35	45	60				

Männer

1972	82,4	88,7	92,3	94,2	91,3	.	.	90,4
1976	82,0	86,2	91,0	93,2	91,8	.	.	89,5
1980	79,1	82,9	88,6	91,6	90,2	.	.	87,1
1983	80,5	84,4	88,6	91,6	89,5	.	.	87,6
1987	70,6	75,1	81,6	86,2	85,6	.	.	80,8
1990	58,9	65,6	74,1	80,0	81,3	.	.	73,0
2002	71,3	76,6	81,5	84,3	87,4	.	.	82,0
2005	68,0	71,6	77,7	80,3	84,2	.	.	78,3
2009	63,3	63,7	71,8	74,9	80,4	81,6	79,2	73,1
2013	61,2	62,2	68,6	74,2	78,9	79,0	78,8	71,7
2017	72,2	73,5	78,0	81,6	82,9	83,6	82,4	79,4

Frauen

1972	83,4	89,0	91,2	92,2	85,5	.	.	88,5
1976	80,6	86,7	91,1	91,9	87,6	.	.	88,4
1980	77,6	83,7	88,7	89,9	85,2	.	.	85,8
1983	78,7	84,0	88,5	90,4	84,5	.	.	85,8
1987	66,9	74,1	81,0	85,3	78,9	.	.	78,4
1990	56,4	64,2	72,2	78,6	72,1	.	.	70,2
2002	72,3	78,2	82,2	83,9	81,1	.	.	80,7
2005	67,6	73,4	78,5	81,4	77,4	.	.	77,1
2009	62,3	64,2	71,9	74,7	73,5	80,1	69,3	71,3
2013	60,3	63,2	69,3	73,9	72,4	78,1	69,0	70,1
2017	74,7	76,2	78,9	82,1	76,8	82,9	72,9	78,3

Männer und Frauen

1972	82,9	88,9	91,7	93,1	87,8	.	.	89,4
1976	81,3	86,4	91,1	92,5	89,3	.	.	88,9
1980	78,4	83,3	88,7	90,7	87,1	.	.	86,4
1983	79,6	84,2	88,6	91,0	86,4	.	.	86,6
1987	68,7	74,6	81,3	85,8	81,4	.	.	79,5
1990	57,7	64,9	73,2	79,3	75,6	.	.	71,5
2002	71,8	77,4	81,8	84,1	83,7	.	.	81,4
2005	67,8	72,5	78,1	80,8	80,2	.	.	77,7
2009	62,8	64,0	71,9	74,8	76,5	80,8	73,3	72,2
2013	60,8	62,7	68,9	74,1	75,3	78,5	73,1	70,9
2017	73,5	74,8	78,4	81,9	79,5	83,3	76,9	78,8

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

15. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972

Wahljahr ¹⁾	Männer							
	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				

Zweitstimmen in %

CSU

1972	49,5	50,8	51,1	53,0	57,8	.	.	52,8
1976	57,7	57,6	59,5	58,0	59,6	.	.	58,6
1980	53,5	55,8	58,9	58,3	59,6	.	.	57,6
1983	56,0	57,0	59,8	58,8	58,0	.	.	58,1
1987	51,1	48,5	51,3	55,1	58,4	.	.	53,4
1990	43,6	42,6	46,9	52,7	57,1	.	.	49,5
2002	56,0	54,5	54,5	56,4	62,6	.	.	57,5
2005	40,6	44,1	43,8	44,7	55,0	.	.	47,1
2009	29,6	34,9	35,3	34,5	49,7	.	.	39,0
2013	37,3	43,1	46,3	43,7	52,8	47,6	57,1	46,4
2017	26,7	29,0	31,9	32,7	42,1	35,6	47,7	34,7

SPD

1972	43,2	39,7	41,3	38,2	34,9	.	.	39,1
1976	34,9	33,7	32,5	34,4	34,2	.	.	33,9
1980	34,3	32,8	30,8	33,6	33,3	.	.	32,9
1983	26,9	26,8	27,2	31,2	32,8	.	.	29,4
1987	25,1	26,5	27,9	30,2	30,0	.	.	28,4
1990	26,2	30,0	29,0	27,2	26,0	.	.	27,7
2002	21,1	22,6	25,5	27,1	27,8	.	.	25,8
2005	24,4	21,3	24,3	27,3	26,2	.	.	25,3
2009	11,9	10,8	14,5	18,9	21,9	.	.	17,4
2013	18,3	17,3	17,8	22,8	25,1	25,8	24,6	21,7
2017	12,9	11,6	10,8	15,4	20,2	19,5	20,8	15,6

GRÜNE

1980	4,2	2,0	0,9	0,5	0,4	.	.	1,4
1983	11,3	9,5	4,3	2,2	1,6	.	.	5,1
1987	12,8	15,2	9,1	3,8	2,3	.	.	7,7
1990	8,7	8,9	5,7	1,9	0,7	.	.	4,5
2002	10,8	11,1	11,3	8,0	3,0	.	.	8,0
2005	11,4	9,8	10,4	8,0	3,1	.	.	7,6
2009	11,8	10,8	12,7	11,6	4,5	.	.	9,5
2013	8,2	8,1	9,4	8,6	3,5	4,7	2,5	7,0
2017	12,8	9,5	10,5	9,9	4,9	6,5	3,5	8,5

FDP

1972	6,0	8,1	6,4	6,9	5,7	.	.	6,6
1976	5,8	7,5	7,0	5,9	4,9	.	.	6,2
1980	7,3	8,8	8,9	6,7	5,8	.	.	7,5
1983	4,7	5,9	8,0	6,8	6,5	.	.	6,5
1987	7,7	7,4	9,6	8,8	7,0	.	.	8,1
1990	9,0	8,2	9,4	9,5	6,1	.	.	8,4
2002	7,3	7,4	4,9	5,1	3,8	.	.	5,2
2005	12,1	15,2	11,0	9,8	9,2	.	.	10,8
2009	18,6	22,0	19,6	16,8	12,6	.	.	16,9
2013	6,1	5,6	5,6	5,6	6,0	5,9	6,2	5,8
2017	15,1	13,1	12,5	10,3	10,3	10,3	10,2	11,4

¹⁾ Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 15. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972

Männer								
Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
	Zweitstimmen in %							

DIE LINKE								
1990	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	.	.	0,3
2002	1,5	1,2	1,0	1,0	0,6	.	.	0,9
2005	4,3	3,6	4,6	5,9	3,6	.	.	4,5
2009	6,2	6,5	7,6	10,4	6,3	.	.	7,8
2013	5,1	5,2	4,4	5,4	3,7	5,0	2,6	4,6
2017	8,8	8,8	6,8	6,6	5,5	7,3	3,9	6,7

AfD								
2013	5,9	5,7	6,1	6,1	4,9	6,2	3,8	5,6
2017	10,8	16,3	19,0	19,1	13,8	16,7	11,2	16,3

Frauen								
Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
	Zweitstimmen in %							

CSU								
1972	51,6	52,3	53,7	57,4	61,4	.	.	56,3
1976	56,9	58,1	61,0	60,5	62,7	.	.	60,5
1980	51,5	53,5	58,0	58,6	60,8	.	.	57,5
1983	55,4	57,2	61,2	61,1	62,8	.	.	60,4
1987	49,4	48,3	53,9	58,3	63,2	.	.	56,5
1990	43,9	42,8	49,9	56,5	63,2	.	.	53,9
2002	51,9	51,7	50,2	56,0	63,8	.	.	56,6
2005	41,2	43,3	42,4	46,3	58,1	.	.	48,7
2009	33,3	37,9	37,4	38,7	56,3	.	.	44,1
2013	41,0	46,1	49,1	46,3	59,7	54,3	63,6	51,1
2017	31,0	35,0	38,2	36,6	50,2	42,8	55,7	41,2

SPD								
1972	42,9	39,0	39,1	35,7	33,4	.	.	37,1
1976	36,2	32,8	31,4	33,3	32,7	.	.	33,0
1980	36,4	34,7	30,8	33,1	32,6	.	.	33,2
1983	28,6	28,8	27,4	30,6	30,8	.	.	29,6
1987	25,6	26,3	25,8	28,2	27,8	.	.	27,1
1990	28,6	31,1	28,6	25,7	23,7	.	.	26,8
2002	27,0	27,0	28,7	28,4	28,3	.	.	28,1
2005	27,2	24,9	26,8	28,4	27,5	.	.	27,3
2009	12,6	12,2	14,3	17,6	20,8	.	.	17,1
2013	18,1	16,3	16,8	20,6	22,3	23,1	21,8	20,0
2017	13,4	12,9	11,9	14,9	18,7	18,0	19,3	15,5

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 15. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972

Frauen								
Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
Zweitstimmen in %								

GRÜNE

1980	3,2	1,8	1,0	0,7	0,3	.	.	1,1
1983	10,6	7,9	4,0	2,2	1,2	.	.	4,0
1987	14,6	16,5	9,2	3,9	1,8	.	.	7,3
1990	10,1	10,7	5,9	2,2	0,7	.	.	4,6
2002	11,2	12,1	13,6	8,5	3,3	.	.	8,4
2005	13,0	11,7	13,4	9,4	3,7	.	.	8,9
2009	19,9	15,7	17,5	15,3	5,2	.	.	12,6
2013	13,9	12,0	12,7	12,3	4,2	5,9	3,1	9,5
2017	19,0	15,2	14,4	13,7	6,0	8,2	4,5	11,6

FDP

1972	5,1	8,2	6,6	6,1	4,6	.	.	6,0
1976	6,3	8,5	7,0	5,5	4,1	.	.	5,9
1980	8,6	9,6	10,0	7,2	5,8	.	.	7,8
1983	4,7	5,6	6,9	5,5	4,7	.	.	5,4
1987	6,8	6,5	9,1	7,9	5,9	.	.	7,1
1990	7,7	7,7	9,4	9,2	6,1	.	.	7,8
2002	5,8	5,2	3,9	4,4	3,0	.	.	4,0
2005	10,0	11,3	8,7	8,8	6,8	.	.	8,5
2009	14,3	17,4	15,6	13,6	10,1	.	.	13,3
2013	4,0	4,7	4,4	3,9	4,7	4,6	4,8	4,4
2017	9,5	8,6	9,5	9,0	9,5	10,0	9,1	9,2

DIE LINKE

1990	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	.	.	0,1
2002	0,9	0,8	0,6	0,6	0,2	.	.	0,5
2005	3,1	3,2	3,3	3,4	1,5	.	.	2,7
2009	6,1	5,6	5,6	7,4	3,5	.	.	5,4
2013	4,1	4,4	3,5	4,5	2,3	3,4	1,5	3,5
2017	8,2	7,5	6,2	6,5	4,1	6,2	2,5	5,8

AfD

2013	3,3	3,3	3,5	3,9	2,7	3,5	2,1	3,3
2017	6,3	9,1	10,4	11,1	7,6	9,8	5,9	9,1

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 15. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972

Wahljahr ^{*)}	Männer und Frauen							
	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60	Zweitstimmen in %			
CSU								
1972	50,5	51,6	52,4	55,5	59,8	.	.	54,7
1976	57,3	57,8	60,2	59,4	61,5	.	.	59,6
1980	52,6	54,7	58,4	58,4	60,3	.	.	57,5
1983	55,7	57,1	60,5	60,0	61,0	.	.	59,3
1987	50,3	48,4	52,6	56,7	61,3	.	.	55,0
1990	43,7	42,7	48,4	54,6	60,7	.	.	51,8
2002	53,9	53,1	52,4	56,2	63,3	.	.	57,1
2005	40,9	43,7	43,1	45,5	56,7	.	.	48,0
2009	31,4	36,4	36,4	36,6	53,3	.	.	41,6
2013	39,1	44,5	47,7	45,0	56,5	51,0	60,6	48,8
2017	28,8	32,0	35,1	34,6	46,6	39,3	52,1	38,0
SPD								
1972	43,1	39,3	40,2	36,8	34,1	.	.	38,0
1976	35,5	33,3	31,9	33,8	33,3	.	.	33,4
1980	35,3	33,8	30,8	33,4	32,9	.	.	33,1
1983	27,7	27,8	27,3	30,9	31,6	.	.	29,5
1987	25,4	26,4	26,9	29,2	28,6	.	.	27,7
1990	27,4	30,5	28,8	26,5	24,6	.	.	27,2
2002	24,1	24,8	27,1	27,8	28,1	.	.	27,0
2005	25,8	23,1	25,6	27,9	26,9	.	.	26,3
2009	12,2	11,5	14,4	18,3	21,3	.	.	17,2
2013	18,2	16,8	17,3	21,7	23,7	24,4	23,1	20,8
2017	13,2	12,3	11,3	15,1	19,4	18,8	20,0	15,6
GRÜNE								
1980	3,7	1,9	1,0	0,6	0,4	.	.	1,2
1983	11,0	8,7	4,1	2,2	1,3	.	.	4,5
1987	13,7	15,8	9,2	3,9	2,0	.	.	7,5
1990	9,4	9,8	5,8	2,0	0,7	.	.	4,5
2002	11,0	11,6	12,4	8,2	3,2	.	.	8,2
2005	12,2	10,8	11,9	8,7	3,4	.	.	8,3
2009	15,7	13,2	15,1	13,4	4,8	.	.	11,1
2013	10,9	10,0	11,0	10,4	3,9	5,3	2,8	8,3
2017	15,9	12,4	12,5	11,8	5,5	7,4	4,0	10,1
FDP								
1972	5,5	8,2	6,5	6,4	5,1	.	.	6,3
1976	6,0	8,0	7,0	5,7	4,4	.	.	6,0
1980	7,9	9,2	9,5	7,0	5,8	.	.	7,7
1983	4,7	5,7	7,5	6,1	5,4	.	.	5,9
1987	7,3	6,9	9,4	8,3	6,3	.	.	7,6
1990	8,4	7,9	9,4	9,3	6,1	.	.	8,1
2002	6,5	6,3	4,4	4,8	3,4	.	.	4,6
2005	11,1	13,2	9,9	9,3	7,9	.	.	9,6
2009	16,5	19,7	17,6	15,2	11,3	.	.	15,0
2013	5,1	5,2	5,0	4,8	5,4	5,2	5,4	5,1
2017	12,3	10,9	11,0	9,6	9,8	10,2	9,6	10,3

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 15. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1972

Männer und Frauen								
Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
Zweitstimmen in %								

DIE LINKE

1990	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	.	.	0,2
2002	1,2	1,0	0,8	0,8	0,4	.	.	0,7
2005	3,8	3,4	4,0	4,6	2,5	.	.	3,6
2009	6,2	6,1	6,6	8,9	4,8	.	.	6,6
2013	4,6	4,8	4,0	5,0	3,0	4,2	2,0	4,1
2017	8,5	8,1	6,5	6,5	4,7	6,7	3,1	6,3

AfD

2013	4,7	4,5	4,8	5,0	3,7	4,8	2,9	4,5
2017	8,6	12,8	14,7	15,1	10,5	13,2	8,3	12,6

^{*)} Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

16. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1972

Wahljahr ^{*)}	Männer							
	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60	Zweitstimmen in %			
CSU								
1972	11,8	19,4	21,3	22,3	25,1	.	.	100
1976	12,7	17,3	22,8	23,2	23,9	.	.	100
1980	13,1	17,3	21,6	25,8	22,2	.	.	100
1983	13,3	18,1	19,9	26,8	21,9	.	.	100
1987	11,9	17,3	16,8	29,6	24,4	.	.	100
1990	10,0	17,4	16,9	29,4	26,3	.	.	100
2002	8,0	14,3	21,0	24,0	32,6	.	.	100
2005	7,4	12,5	20,4	25,1	34,6	.	.	100
2009	6,7	11,5	16,7	25,8	39,3	.	.	100
2013	6,7	12,0	14,8	29,6	36,8	14,9	21,9	100
2017	6,3	11,5	13,1	28,6	40,5	16,0	24,5	100
SPD								
1972	14,0	20,5	23,2	21,8	20,6	.	.	100
1976	13,3	17,6	21,6	23,9	23,7	.	.	100
1980	14,7	17,8	19,7	26,0	21,7	.	.	100
1983	12,7	16,8	18,0	28,1	24,5	.	.	100
1987	11,0	17,8	17,1	30,5	23,5	.	.	100
1990	10,8	21,9	18,7	27,2	21,4	.	.	100
2002	6,8	13,3	21,9	25,7	32,3	.	.	100
2005	8,3	11,3	21,1	28,6	30,7	.	.	100
2009	6,1	7,9	15,4	31,7	38,8	.	.	100
2013	7,1	10,3	12,1	33,0	37,4	17,2	20,2	100
2017	6,7	10,3	9,8	29,9	43,3	19,5	23,8	100
GRÜNE								
1980	43,1	26,1	14,4	9,6	6,8	.	.	100
1983	30,9	34,4	16,3	11,5	6,9	.	.	100
1987	20,7	37,7	20,7	14,2	6,7	.	.	100
1990	22,2	40,2	22,6	11,6	3,5	.	.	100
2002	11,3	21,1	31,6	24,6	11,4	.	.	100
2005	12,9	17,2	30,0	27,9	12,0	.	.	100
2009	11,0	14,6	24,6	35,4	14,4	.	.	100
2013	9,8	15,1	19,9	38,8	16,3	9,8	6,5	100
2017	12,3	15,4	17,6	35,3	19,3	12,0	7,3	100
FDP								
1972	11,3	24,7	21,1	23,1	19,8	.	.	100
1976	12,1	21,4	25,4	22,5	18,7	.	.	100
1980	13,9	21,2	25,3	23,1	16,5	.	.	100
1983	10,1	16,6	24,0	27,5	21,8	.	.	100
1987	11,8	17,3	20,6	31,2	19,1	.	.	100
1990	12,3	19,8	20,0	31,4	16,6	.	.	100
2002	11,6	21,4	21,0	24,1	22,0	.	.	100
2005	9,6	18,8	22,3	24,1	25,1	.	.	100
2009	9,7	16,7	21,4	29,0	23,1	.	.	100
2013	8,9	12,6	14,3	30,6	33,7	14,8	18,9	100
2017	10,8	15,9	15,6	27,4	30,2	14,1	16,1	100

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 16. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1972

Männer								
Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
	Zweitstimmen in %							

DIE LINKE

1990	19,3	31,7	22,5	14,1	12,4	.	.	100
2002	13,1	19,4	23,2	25,5	18,8	.	.	100
2005	8,3	10,7	22,5	34,7	23,8	.	.	100
2009	7,1	10,8	18,1	39,0	25,0	.	.	100
2013	9,1	14,6	14,1	36,7	25,5	15,5	9,9	100
2017	10,7	18,0	14,3	29,7	27,2	16,8	10,4	100

AfD

2013	8,8	13,1	16,1	33,8	28,1	16,0	12,1	100
2017	5,4	13,8	16,6	35,7	28,4	16,1	12,4	100

Frauen

Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
	Zweitstimmen in %							

CSU

1972	9,7	15,9	17,9	26,2	30,3	.	.	100
1976	9,9	14,3	19,2	25,2	31,3	.	.	100
1980	10,4	14,4	18,3	26,2	30,8	.	.	100
1983	10,4	15,0	16,9	25,6	32,1	.	.	100
1987	9,4	14,3	14,5	27,0	34,9	.	.	100
1990	8,1	14,1	14,5	27,0	36,3	.	.	100
2002	7,2	12,9	17,7	22,6	39,6	.	.	100
2005	6,6	11,4	17,5	24,0	40,6	.	.	100
2009	6,1	10,4	14,9	24,2	44,4	.	.	100
2013	6,0	11,0	13,9	27,0	42,1	15,9	26,2	100
2017	5,8	11,0	12,7	26,0	44,5	16,1	28,4	100

SPD

1972	12,3	18,0	19,8	24,8	25,1	.	.	100
1976	11,5	14,9	18,2	25,5	30,0	.	.	100
1980	12,7	16,2	16,8	25,7	28,6	.	.	100
1983	11,0	15,4	15,4	26,2	32,1	.	.	100
1987	10,1	16,2	14,5	27,2	32,0	.	.	100
1990	10,6	20,6	16,7	24,7	27,4	.	.	100
2002	7,6	13,6	20,4	23,0	35,4	.	.	100
2005	7,8	11,7	19,8	26,3	34,4	.	.	100
2009	5,9	8,7	14,7	28,4	42,4	.	.	100
2013	6,8	10,0	12,2	30,7	40,4	17,3	23,1	100
2017	6,6	10,8	10,5	28,0	44,1	18,0	26,1	100

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 16. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1972

Wahljahr ^{*)}	Frauen							
	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
Zweitstimmen in %								
GRÜNE								
1980	33,8	25,6	15,8	15,7	9,1	.	.	100
1983	29,7	31,0	16,5	13,8	8,9	.	.	100
1987	21,5	37,7	19,1	14,1	7,6	.	.	100
1990	21,9	41,1	20,0	12,1	5,0	.	.	100
2002	10,5	20,4	32,3	23,0	13,8	.	.	100
2005	11,4	17,0	30,4	26,8	14,4	.	.	100
2009	12,7	15,1	24,4	33,5	14,3	.	.	100
2013	10,9	15,3	19,4	38,5	15,9	9,2	6,8	100
2017	12,6	17,0	17,0	34,5	19,0	10,9	8,0	100
FDP								
1972	8,9	23,4	20,6	25,9	21,2	.	.	100
1976	11,2	21,6	22,7	23,4	21,0	.	.	100
1980	12,7	18,9	23,1	23,7	21,7	.	.	100
1983	10,0	16,3	21,5	25,7	26,6	.	.	100
1987	10,3	15,2	19,4	29,0	26,1	.	.	100
1990	9,8	17,3	18,7	30,1	24,1	.	.	100
2002	11,3	18,2	19,4	25,1	26,1	.	.	100
2005	9,2	17,0	20,5	25,9	27,4	.	.	100
2009	8,7	15,9	20,6	28,2	26,6	.	.	100
2013	6,9	13,2	14,6	26,3	39,0	15,7	23,4	100
2017	7,9	12,1	14,1	28,5	37,4	16,8	20,6	100
DIE LINKE								
1990	20,7	32,8	19,0	13,8	13,8	.	.	100
2002	13,7	22,8	22,5	25,5	15,5	.	.	100
2005	9,1	15,3	24,6	31,5	19,5	.	.	100
2009	9,0	12,6	18,3	37,7	22,4	.	.	100
2013	8,8	15,3	14,4	37,8	23,7	14,6	9,1	100
2017	10,8	16,7	14,6	32,4	25,5	16,4	9,1	100
AFD								
2013	7,5	12,1	15,7	35,4	29,4	16,0	13,4	100
2017	5,3	13,0	15,6	35,6	30,4	16,7	13,7	100

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 16. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1972

Wahljahr ^{*)}	Männer und Frauen							
	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
Zweitstimmen in %								
CSU								
1972	10,7	17,5	19,4	24,4	28,0	.	.	100
1976	11,2	15,7	20,9	24,3	28,0	.	.	100
1980	11,7	15,8	19,8	26,0	26,8	.	.	100
1983	11,8	16,4	18,3	26,1	27,4	.	.	100
1987	10,5	15,7	15,5	28,2	30,1	.	.	100
1990	9,0	15,6	15,6	28,1	31,6	.	.	100
2002	7,6	13,6	19,3	23,3	36,2	.	.	100
2005	7,0	12,0	18,9	24,5	37,7	.	.	100
2009	6,4	10,9	15,7	24,9	42,0	.	.	100
2013	6,4	11,5	14,4	28,2	39,6	15,4	24,2	100
2017	6,0	11,2	12,9	27,1	42,8	16,1	26,7	100
SPD								
1972	13,1	19,2	21,4	23,3	22,9	.	.	100
1976	12,4	16,1	19,8	24,7	27,0	.	.	100
1980	13,6	16,9	18,2	25,9	25,4	.	.	100
1983	11,8	16,0	16,6	27,1	28,5	.	.	100
1987	10,6	17,0	15,8	28,8	27,9	.	.	100
1990	10,7	21,2	17,7	25,9	24,4	.	.	100
2002	7,2	13,4	21,1	24,3	34,0	.	.	100
2005	8,0	11,5	20,4	27,4	32,6	.	.	100
2009	6,0	8,3	15,1	30,0	40,6	.	.	100
2013	6,9	10,1	12,2	31,9	38,8	17,3	21,6	100
2017	6,7	10,5	10,1	28,9	43,7	18,7	25,0	100
GRÜNE								
1980	38,7	25,8	15,0	12,5	7,9	.	.	100
1983	30,4	32,8	16,4	12,6	7,9	.	.	100
1987	21,1	37,7	19,9	14,1	7,2	.	.	100
1990	22,0	40,6	21,2	11,8	4,3	.	.	100
2002	10,9	20,7	32,0	23,8	12,6	.	.	100
2005	12,1	17,1	30,2	27,3	13,3	.	.	100
2009	12,0	14,9	24,5	34,3	14,4	.	.	100
2013	10,5	15,2	19,6	38,6	16,1	9,5	6,7	100
2017	12,4	16,4	17,2	34,8	19,1	11,4	7,8	100
FDP								
1972	10,1	24,1	20,8	24,5	20,5	.	.	100
1976	11,6	21,5	24,0	23,0	19,9	.	.	100
1980	13,2	19,9	24,1	23,4	19,3	.	.	100
1983	10,0	16,5	22,8	26,6	24,1	.	.	100
1987	11,0	16,3	20,0	30,1	22,5	.	.	100
1990	11,0	18,5	19,4	30,7	20,3	.	.	100
2002	11,5	19,9	20,3	24,5	23,8	.	.	100
2005	9,4	18,0	21,5	24,9	26,2	.	.	100
2009	9,3	16,4	21,1	28,7	24,6	.	.	100
2013	8,0	12,8	14,4	28,7	36,0	15,2	20,9	100
2017	9,5	14,1	14,9	27,9	33,5	15,4	18,1	100

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 16. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1972

Männer und Frauen								
Wahljahr ^{*)}	18	25	35	45	60 oder älter	60 bis unter 70	70 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter							
	25	35	45	60				
Zweitstimmen in %								

DIE LINKE

1990	19,7	32,0	21,6	14,0	12,8	.	.	100
2002	13,3	20,7	22,9	25,5	17,6	.	.	100
2005	8,6	12,5	23,3	33,5	22,1	.	.	100
2009	7,9	11,5	18,2	38,5	24,0	.	.	100
2013	9,0	14,9	14,2	37,2	24,7	15,1	9,6	100
2017	10,8	17,4	14,5	31,0	26,4	16,6	9,7	100

AfD

2013	8,3	12,8	15,9	34,4	28,6	16,0	12,6	100
2017	5,4	13,5	16,2	35,7	29,2	16,3	12,9	100

^{*)} Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

17. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Parteien in % seit 1957

Wahljahr ^{*)}	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD
Männer						
1957	51,9	29,5	x	4,7	x	x
1961	50,0	33,8	x	9,1	x	x
1965	50,0	37,9	x	7,7	x	x
1969	48,9	37,0	x	4,1	x	x
1972	52,8	39,1	x	6,6	x	x
1976	58,6	33,9	x	6,2	x	x
1980	57,6	32,9	1,4	7,5	x	x
1983	58,1	29,4	5,1	6,5	x	x
1987	53,4	28,4	7,7	8,1	x	x
1990	49,5	27,7	4,5	8,4	0,3	x
2002	57,5	25,8	8,0	5,2	0,9	x
2005	47,1	25,3	7,6	10,8	4,5	x
2009	39,0	17,4	9,5	16,9	7,8	x
2013	46,4	21,7	7,0	5,8	4,6	5,6
2017	34,7	15,6	8,5	11,4	6,7	16,3
Frauen						
1957	61,4	23,0	x	4,0	x	x
1961	59,1	26,8	x	7,8	x	x
1965	59,6	30,3	x	7,2	x	x
1969	59,6	31,9	x	3,7	x	x
1972	56,3	37,1	x	6,0	x	x
1976	60,5	33,0	x	5,9	x	x
1980	57,5	33,2	1,1	7,8	x	x
1983	60,4	29,6	4,0	5,4	x	x
1987	56,5	27,1	7,3	7,1	x	x
1990	53,9	26,8	4,6	7,8	0,1	x
2002	56,6	28,1	8,4	4,0	0,5	x
2005	48,7	27,3	8,9	8,5	2,7	x
2009	44,1	17,1	12,6	13,3	5,4	x
2013	51,1	20,0	9,5	4,4	3,5	3,3
2017	41,2	15,5	11,6	9,2	5,8	9,1
Männer und Frauen						
1957	57,1	25,9	x	4,3	x	x
1961	55,0	30,0	x	8,4	x	x
1965	55,2	33,8	x	7,4	x	x
1969	54,7	34,3	x	3,9	x	x
1972	54,7	38,0	x	6,3	x	x
1976	59,6	33,4	x	6,0	x	x
1980	57,5	33,1	1,2	7,7	x	x
1983	59,3	29,5	4,5	5,9	x	x
1987	55,0	27,7	7,5	7,6	x	x
1990	51,8	27,2	4,5	8,1	0,2	x
2002	57,1	27,0	8,2	4,6	0,7	x
2005	48,0	26,3	8,3	9,6	3,6	x
2009	41,6	17,2	11,1	15,0	6,6	x
2013	48,8	20,8	8,3	5,1	4,1	4,5
2017	38,0	15,6	10,1	10,3	6,3	12,6

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

18. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1972

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr ^{*)}	Auf 100 Männer treffen ... Frauen								
		Wahlbe- rechtigte	Wähler	bei der Zweitstimmenabgabe						
				Ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD
18 bis unter 25	1972	96	96	135	100	95	x	82	x	x
	1976	99	95	74	94	99	x	103	x	x
	1980	97	94	96	90	99	72	109	x	x
	1983	96	94	124	92	99	86	93	x	x
	1987	101	95	94	92	97	109	84	x	x
	1990	98	94	79	94	102	108	79	41	x
	2002	96	95	141	95	132	106	81	63	x
	2005	94	90	55	97	107	109	80	70	x
	2009	98	96	67	105	99	158	72	91	x
	2013	96	95	112	99	89	153	59	73	50
	2017	98	101	49	114	102	145	62	91	57
25 bis unter 35	1972	98	97	115	100	95	x	98	x	x
	1976	98	99	84	100	96	x	112	x	x
	1980	98	99	102	95	105	90	107	x	x
	1983	97	96	97	97	104	81	92	x	x
	1987	98	97	131	97	96	105	85	x	x
	1990	96	94	114	94	97	112	88	39	x
	2002	97	99	112	96	120	111	70	71	x
	2005	97	100	122	100	119	121	75	91	x
	2009	99	100	99	106	111	141	77	83	x
	2013	96	98	65	101	89	139	80	80	54
	2017	95	98	87	118	108	156	64	83	55
35 bis unter 45	1972	98	98	91	103	93	x	101	x	x
	1976	99	99	103	101	96	x	99	x	x
	1980	99	98	105	97	98	100	109	x	x
	1983	97	97	116	99	98	91	84	x	x
	1987	98	97	86	101	89	97	91	x	x
	1990	97	94	88	100	92	97	93	32	x
	2002	96	97	62	90	110	117	76	59	x
	2005	96	98	100	94	107	125	77	69	x
	2009	99	99	102	104	97	135	78	73	x
	2013	99	100	155	104	93	134	78	78	57
	2017	100	102	77	120	110	137	76	92	55
45 bis unter 60	1972	136	133	196	143	123	x	116	x	x
	1976	129	126	128	131	122	x	116	x	x
	1980	116	114	124	116	114	150	123	x	x
	1983	108	107	107	112	106	108	88	x	x
	1987	103	101	97	107	94	104	90	x	x
	1990	101	99	121	107	94	115	96	37	x
	2002	98	97	97	100	105	107	86	61	x
	2005	98	98	105	105	105	118	90	58	x
	2009	100	100	87	110	91	129	79	69	x
	2013	100	100	130	101	86	136	65	79	61
	2017	100	101	109	112	97	139	88	99	58

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 18. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1972

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr ^{*)}	Auf 100 Männer treffen ... Frauen								
		Wahlbe- rechtigte	Wähler	bei der Zweitstimmenabgabe						
				Ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD
60 oder älter	1972	160	139	198	147	133	x	111	x	x
	1976	164	151	186	158	144	x	125	x	x
	1980	165	155	205	159	152	122	157	x	x
	1983	169	159	185	172	149	116	114	x	x
	1987	168	155	184	168	144	119	132	x	x
	1990	164	145	201	161	132	158	145	42	x
	2002	138	124	164	129	129	138	98	50	x
	2005	135	120	143	129	128	147	91	52	x
	2009	128	117	125	132	111	135	94	64	x
	2013	125	115	152	127	100	134	88	71	61
2017	124	115	137	135	105	140	105	85	62	
davon										
60 bis unter 70 ...	2013	106	105	143	118	93	128	80	72	59
	2017	105	104	117	124	95	130	101	88	60
70 oder älter	2013	140	123	156	133	106	144	94	70	65
	2017	140	124	146	143	113	156	108	79	64
Insgesamt	1972	120	115	157	122	109	x	104	x	x
	1976	121	117	135	121	114	x	111	x	x
	1980	116	114	145	114	115	92	120	x	x
	1983	115	113	136	117	114	90	94	x	x
	1987	114	111	127	117	106	105	97	x	x
	1990	111	107	139	116	103	110	100	38	x
	2002	108	105	122	106	118	114	83	61	x
	2005	107	104	121	110	114	123	84	64	x
	2009	107	105	106	117	102	136	81	72	x
	2013	107	104	136	111	93	138	76	76	59
	2017	107	105	116	123	103	142	85	90	58

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

19. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler seit 1957

Partei	Wahljahr ^{*)}	Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	ungültig
CSU	1957	94,7	1,0	x	0,8	x	x	1,3
	1961	95,7	1,3	x	0,8	x	x	1,4
	1965	94,1	2,5	x	1,0	x	x	2,0
	1969	93,0	3,3	x	0,7	x	x	1,9
	1972	96,3	1,9	x	0,6	x	x	0,9
	1976	96,9	1,3	x	0,8	x	x	0,7
	1980	96,1	1,5	0,5	0,9	x	x	1,0
	1983	96,3	1,6	0,4	1,0	x	x	0,5
	1987	94,9	1,8	0,6	1,2	x	x	0,8
	1990	92,8	2,5	0,8	1,8	x	x	0,7
	2002	92,0	3,0	1,1	2,3	0,1	x	0,9
	2005	91,8	2,3	1,1	2,9	0,2	x	0,6
	2009	89,0	2,7	1,9	4,7	0,3	x	0,5
	2013	92,4	2,6	1,1	1,2	0,3	0,3	0,4
2017	87,2	3,5	2,5	2,6	0,4	0,7	0,4	
SPD	1957	2,8	88,1	x	1,0	x	x	3,3
	1961	2,6	94,4	x	0,7	x	x	1,6
	1965	3,8	93,0	x	0,7	x	x	2,1
	1969	4,3	91,9	x	1,4	x	x	1,7
	1972	3,0	92,9	x	2,6	x	x	1,1
	1976	2,2	93,7	x	2,7	x	x	0,9
	1980	3,6	90,2	1,2	3,8	x	x	0,9
	1983	3,0	93,4	2,3	0,6	x	x	0,6
	1987	3,3	89,9	4,4	0,9	x	x	0,6
	1990	4,2	86,7	5,1	1,3	x	x	0,6
	2002	4,8	84,7	7,5	1,3	0,4	x	0,7
	2005	5,9	83,0	7,3	1,2	1,0	x	0,7
	2009	6,2	82,3	7,2	1,5	1,3	x	0,5
	2013	7,0	82,9	5,4	0,5	1,3	0,4	0,3
2017	9,3	77,0	5,8	1,5	1,9	1,1	0,5	
GRÜNE	1980	9,2	14,6	68,9	4,8	x	x	1,6
	1983	5,7	31,3	60,2	1,2	x	x	0,7
	1987	4,3	23,3	67,5	1,6	x	x	0,6
	1990	5,9	23,4	63,6	2,5	x	x	0,6
	2002	4,9	55,6	35,9	1,5	0,6	x	0,4
	2005	5,3	48,8	42,4	1,3	1,2	x	0,4
	2009	7,0	26,5	59,6	2,5	2,1	x	0,3
	2013	8,7	27,4	58,2	0,6	1,4	0,1	0,2
	2017	13,8	20,9	55,4	1,8	3,0	0,3	0,3
FDP	1957	11,0	4,0	x	79,9	x	x	1,3
	1961	13,0	4,1	x	80,0	x	x	1,4
	1965	24,3	8,0	x	65,0	x	x	1,6
	1969	11,8	24,2	x	60,1	x	x	1,6
	1972	9,4	52,7	x	36,7	x	x	0,7
	1976	9,0	29,3	x	60,0	x	x	1,1
	1980	12,9	32,4	2,3	51,2	x	x	1,0
	1983	54,2	9,3	2,1	33,1	x	x	0,9
	1987	37,9	11,6	4,7	42,9	x	x	1,3
	1990	32,3	13,7	4,4	45,6	x	x	1,2
	2002	38,7	10,9	3,1	45,0	0,3	x	0,8
	2005	60,3	5,2	1,9	30,5	0,5	x	0,5
	2009	41,9	3,6	3,0	48,8	0,6	x	0,5
	2013	60,2	4,3	1,3	30,9	0,3	0,5	0,3
	2017	40,1	6,4	3,4	43,0	0,7	1,5	0,6

*) Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 19. Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler seit 1957

Partei	Wahljahr ^{*)}	Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme vorstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	ungültig
DIE LINKE	1990	3,8	39,3	42,4	1,4	x	x	3,6
	2002	6,5	32,1	11,0	3,1	41,6	x	2,1
	2005	7,0	19,3	5,6	2,1	61,8	x	0,7
	2009	4,8	12,2	6,7	2,2	71,4	x	0,4
	2013	7,0	17,4	5,3	0,5	64,6	0,6	0,3
	2017	5,9	15,4	9,3	1,4	61,1	2,0	0,4
AfD	2013	23,1	10,3	2,9	2,2	4,5	39,0	1,4
	2017	11,2	3,6	0,5	2,2	1,5	75,6	0,6
ungültig	1957	36,6	20,9	x	2,3	x	x	33,3
	1961	40,6	23,9	x	4,6	x	x	26,6
	1965	36,8	20,2	x	2,5	x	x	38,5
	1969	29,2	16,6	x	1,7	x	x	49,0
	1972	26,1	17,1	x	0,8	x	x	54,9
	1976	19,0	11,2	x	2,0	x	x	66,6
	1980	22,9	11,8	0,7	2,1	x	x	62,2
	1983	16,4	9,6	0,7	1,0	x	x	71,7
	1987	18,8	10,0	0,9	1,3	x	x	66,1
	1990	25,0	11,6	0,7	1,4	x	x	58,0
	2002	24,9	15,0	1,1	1,3	0,1	x	57,2
	2005	18,8	9,0	1,3	1,2	0,8	x	66,7
	2009	15,7	6,0	1,2	2,2	0,7	x	72,3
	2013	24,7	8,7	0,8	1,0	1,2	0,5	60,4
2017	21,0	9,2	1,7	2,7	1,5	4,4	56,9	

^{*)} Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

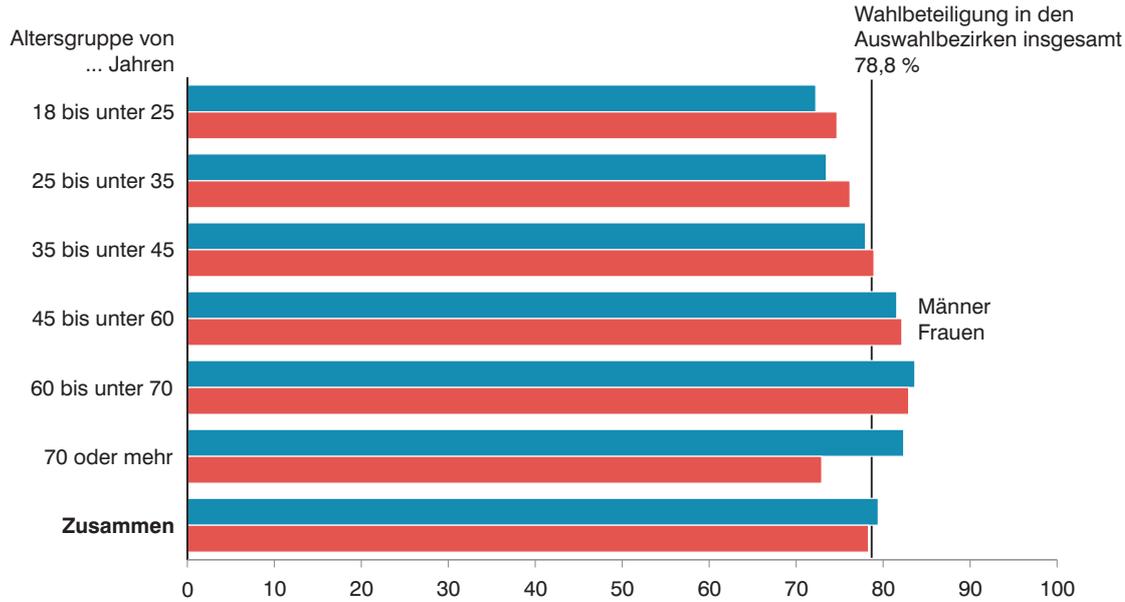
20. Ungültige Zweitstimmen der Männer und Frauen in % seit 1957

Wahljahr ^{*)}	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%		
1957	3,2	4,0	3,7
1961	3,7	4,5	4,1
1965	2,6	3,5	3,1
1969	1,8	2,1	2,0
1972	0,9	1,2	1,0
1976	0,7	0,9	0,8
1980	0,9	1,1	1,0
1983	0,7	0,9	0,8
1987	0,8	1,0	0,9
1990	0,8	1,0	0,9
2002	0,7	0,8	0,7
2005	1,2	1,3	1,2
2009	1,1	1,1	1,1
2013	0,7	0,9	0,8
2017	0,6	0,7	0,7

^{*)} Vor 1990 ohne Stimmen der Briefwähler.

Abb. 1

Wahlbeteiligung* der Männer und Frauen nach Altersgruppen in Prozent



* Wahlberechtigte mit Wahrscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

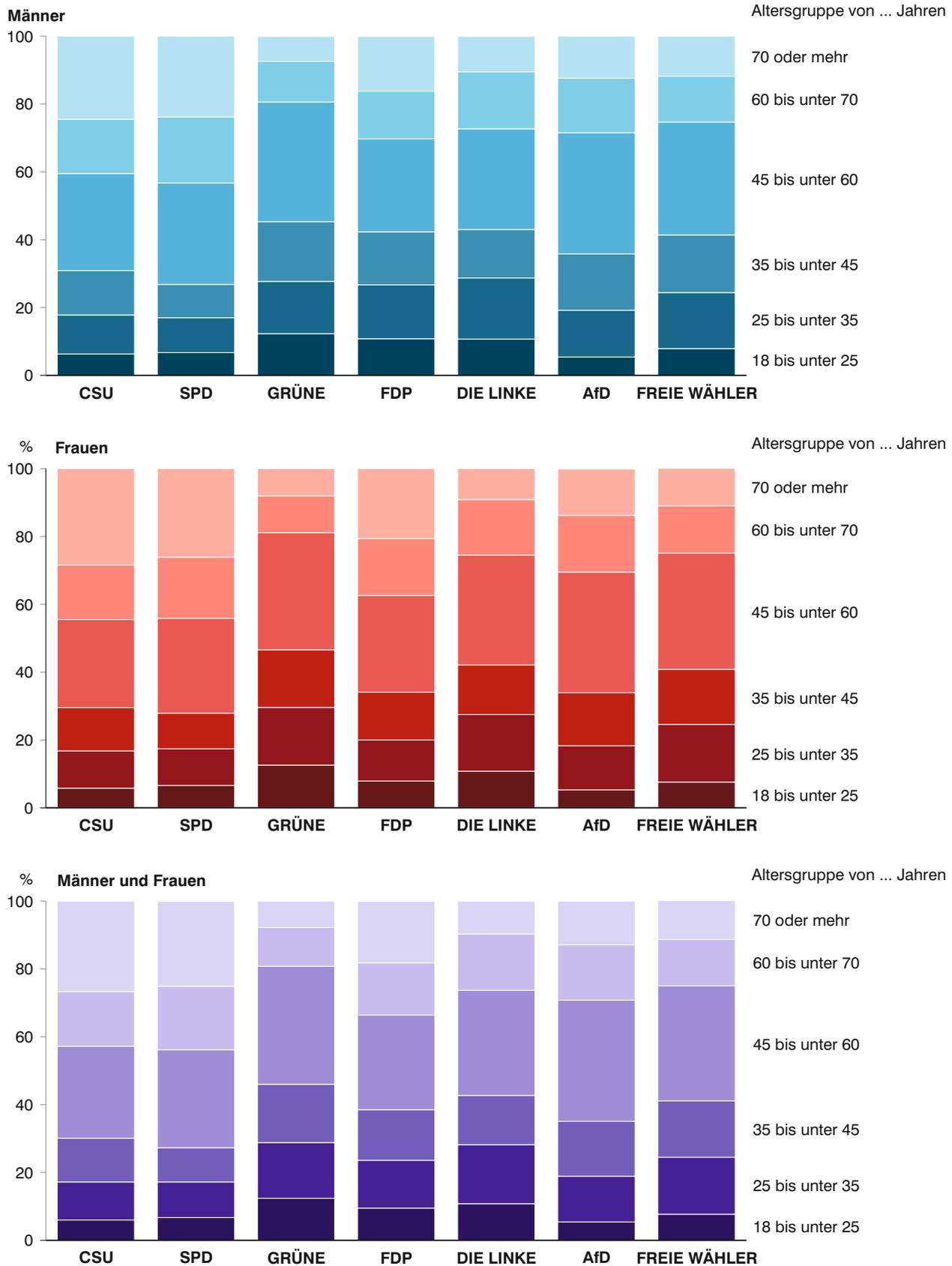
Abb. 2

Stimmabgabe* der Männer und Frauen nach Altersgruppen in Prozent



* Zweitstimme.

Abb. 3
Wählerschaft* der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen
 in Prozent



* Bezogen auf die Zweitstimme.

Abb. 4

**Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe*
nach Altersgruppen**

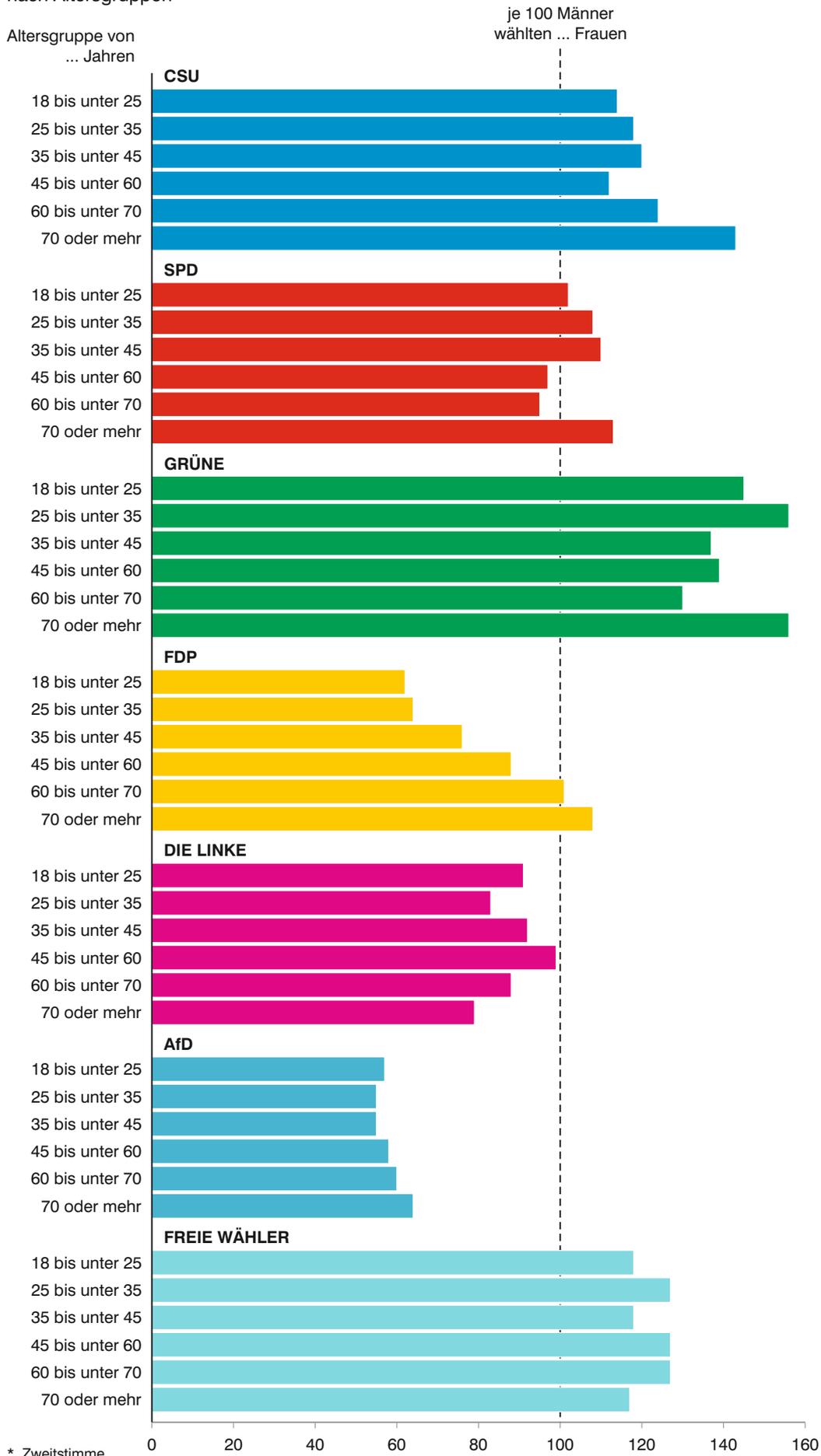


Abb. 5
Kombination der Erst- und Zweitstimme durch den Wähler

Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **CSU** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **SPD** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **GRÜNE** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **FDP** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **DIE LINKE** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **AfD** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **FREIE WÄHLER** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



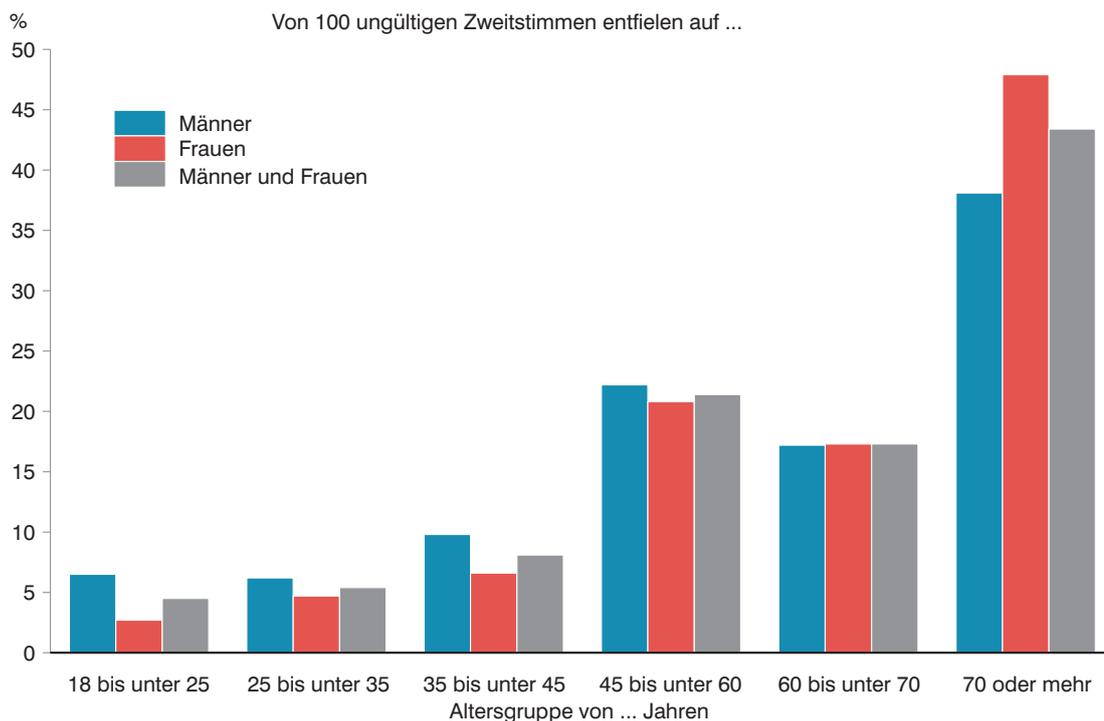
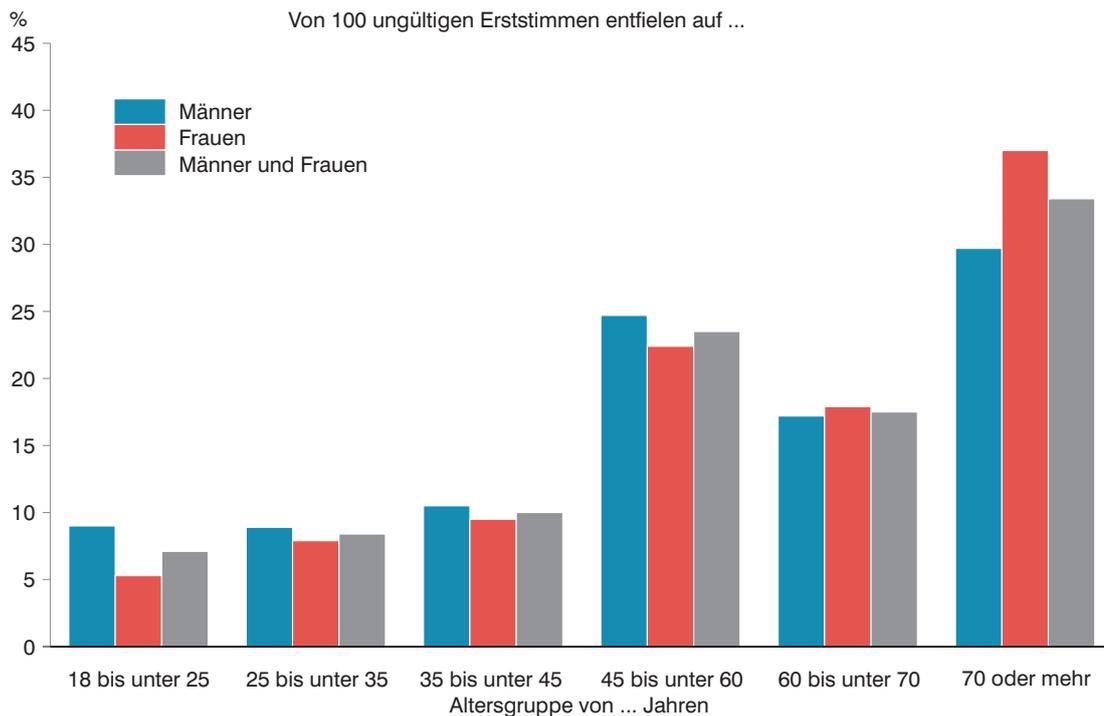
Von 1000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme **ungültig** wählten, wählten mit ihrer Erststimme ...



Parteien



Abb. 6
Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen



Veröffentlichungen zur Wahl zum 19. Deutschen Bundestag in Bayern 2017

Bestellnummer	Titel	Erscheinungstermin
B71003	Vergleichszahlen, Abgeordnete	März 2017
B71103	Terminkalender	Mai 2017
B71113	Wahlleiter	März 2017
B71203	Wahlvorschläge, Bewerber	September 2017
B71303	Vorläufiges Ergebnis	Montag nach dem Wahltag
B71413	Endgültiges Ergebnis	Oktober 2017
B71423	Endgültiges Ergebnis: Regionalergebnisse	ca. Juni 2018
B71433	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2017	Januar 2018
B71443	Endgültiges Ergebnis: Text, Tabellen, Schaubilder	ca. August 2018
B71503	Repräsentative Wahlstatistik	Mai 2018

Veröffentlichungen zu Wahlen in Bayern seit 1946

Bestellnummer	Titel	Erscheinungsform
B70012	Ergebnisse der Landtags-, Bundestags- und Europawahlen je Regionaleinheit (Gemeinde, Kreis, Regierungsbezirk, Bayern)	Druckausgabe
B7001B	Ergebnisse der Landtags-, Bundestags- und Europawahlen je Regionaleinheit (Gemeinde, Kreis, Regierungsbezirk, Bayern)	Datei-Ausgabe (PDF-Format)
B7001A	Ergebnisse der Landtags-, Bundestags- und Europawahlen für alle 2056 Gemeinden Bayerns sowie – aufsummiert – für 71 Landkreise, 7 Regierungsbezirke und Bayern	DVD (PDF-Format)



Umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern sind im Internet verfügbar unter www.wahlen.bayern.de

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Verzeichnisse ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

